



Obermeister Heinz Schottke, Planungstechnologe Werner Körbach, Dreher Gustav Nickel und Haupttechnologe Günter Rößler (v. l. n. r.), Mitglieder einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft im VEB Kompressorenwerk Gera, arbeiten an der Realisierung eines wichtigen Rationalisierungsvorhabens.

Foto: ADN-ZB/Liebers

Ein solcher die Spezifik der Arbeitsprozesse und die volkswirtschaftliche Verantwortung des gesamten Werkkollektivs beachtender Wettbewerb hat zur Voraussetzung, daß er frei von Routine und Schematismus organisiert und geführt wird. Er erfordert grundsätzliche Beratungen mit den Teilnehmern am Wettbewerb, also in den Produktionskollektiven und Gewerkschaftsgruppen. Das garantiert auch die aktive Teilnahme der Werktätigen an der Rechnungslegung und Kontrolle und entspricht den demokratischen Grundlagen des Wettbewerbs. Das heißt auch, der Forderung Lenins zu entsprechen, daß Rechnungsführung und Kontrolle „die wichtigste wirtschaftliche Aufgabe“, „das Werk der Massen sein“<sup>8)</sup> müssen.

Stückzahl, Sortiment und Kosten, Qualität und Termin sind wesentliche Elemente dieser Abrechnung und Kontrolle, deren Organisation und regelmäßige Durchführung Sache der Gewerkschaft, von der Gewerkschaftsgruppe bis zur BGL, ist. „Die Gewerkschaften“, sagte Lenin, „die im allgemeinen eine Schule des Kommunismus sind, müssen im besonderen für die gesamte Masse der Arbeiter und sodann auch für alle Werktätigen eine Schule der Verwaltung der sozialistischen Industrie sein.“<sup>9)</sup> Dieses Leninsche Prinzip kommt auch in der Entschließung des VIII. Parteitag zum Ausdruck, in der darauf hingewiesen wird, daß die Arbeiterklasse mit Hilfe der Gewerkschaften entscheidend Einfluß auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung nimmt und dabei lernt, mit dem Volkseigentum gut zu wirtschaften.<sup>10)</sup>

Betrachten wir die Wettbewerbsbeschlüsse der fortgeschrittensten Betriebskollektive, so ist zu erkennen, daß sie konsequent der Linie des VIII. Parteitages und der vom Genossen Honecker in seinem Schlußwort auf dem 4. Plenum des ZK gezeigten Richtung zur Verwirklichung der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes 1971 bis 1975 folgen. Vorrangig finden sich deshalb solche Aufgaben in den Wettbewerbsbeschlüssen, wie

V unbedingte Sicherung der Versorgung der Werktätigen mit hochwertigen Konsumgütern, Waren des täglichen Bedarfs, Ersatzteilen und Dienstleistungen;

-f Intensivierung der Produktion durch sozialistische Rationalisierung, ständige Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Kosten;

## Weder Routine noch Schematismus